

Ing. Markus Fellner

# Multifunktionsbecken

Wie schon in der letzten Ausgabe der Haidegger Perspektiven erwähnt, erfolgte im Zeitraum von Juli bis August der Bau eines Speicherteiches zu Beregnungs- und Frostschutzzwecken in der Versuchsstation Haidegg.

Nach gründlicher Planung des Multifunktionsbeckens wurde in Kooperation mit der Abteilung 16 Referat Landeshochbau die Ausschreibung, Vergabe und der anschließende Bau abgewickelt. Das Aushubmaterial, welches von einem Geologen begutachtet wurde, konnte optimal für die Errichtung des Dammes verwendet und der Teich somit ohne Folie gebaut werden. Durch die günstigen Witterungsverhältnisse während der Bauphase kann der Speicherteich binnen kürzester Zeit fertiggestellt werden.

Mit einem Teil des Aushubmaterials erfolgte im Nord-östlichen Bereich der Versuchsstation eine Geländekorrektur, womit im Bedarfsfall die Versuchsflächen in Haidegg um ca. 0,4 ha ausgeweitet werden können. Bei der Planung und Positionierung der Windmaschine wurde diese neue Fläche bereits mitberücksichtigt, wodurch ein Schutz vor Spätfrostereignissen gegeben ist.

Im Multifunktionsbecken, welches sich im südlichen Teil der Versuchsstation befindet, werden rund 50% der Oberflächen- und Drainagewässer gesammelt. Hiermit sollen die Versuchsflächen, welche aus topografischen Gründen nicht im Einflussbereich der Windmaschine liegen, mit einer Überkronen-Frostberegnung vor Spätfrostereignissen geschützt werden. Die Planung der Beregnung ist nahezu abgeschlossen und die Installation soll im Herbst erfolgen.

Mit dem großen Wasservorrat besteht zusätzlich die Möglichkeit, die Flächen der Versuchsstation am Standort Haidegg in Trockenperioden ausreichend mit Wasser zu versorgen.



**Technische Daten:**

- Wasserfläche: 1.760 m<sup>2</sup>
- Wassertiefe: 3,45 m
- Speichervolumen: 4.350 m<sup>3</sup>